

Umsetzung von Brandschutzkonzepten bei Neu- und Bestandsbauten – ein Erfahrungsbericht

Brandschutzforum am 14.11.2019

in Darmstadt

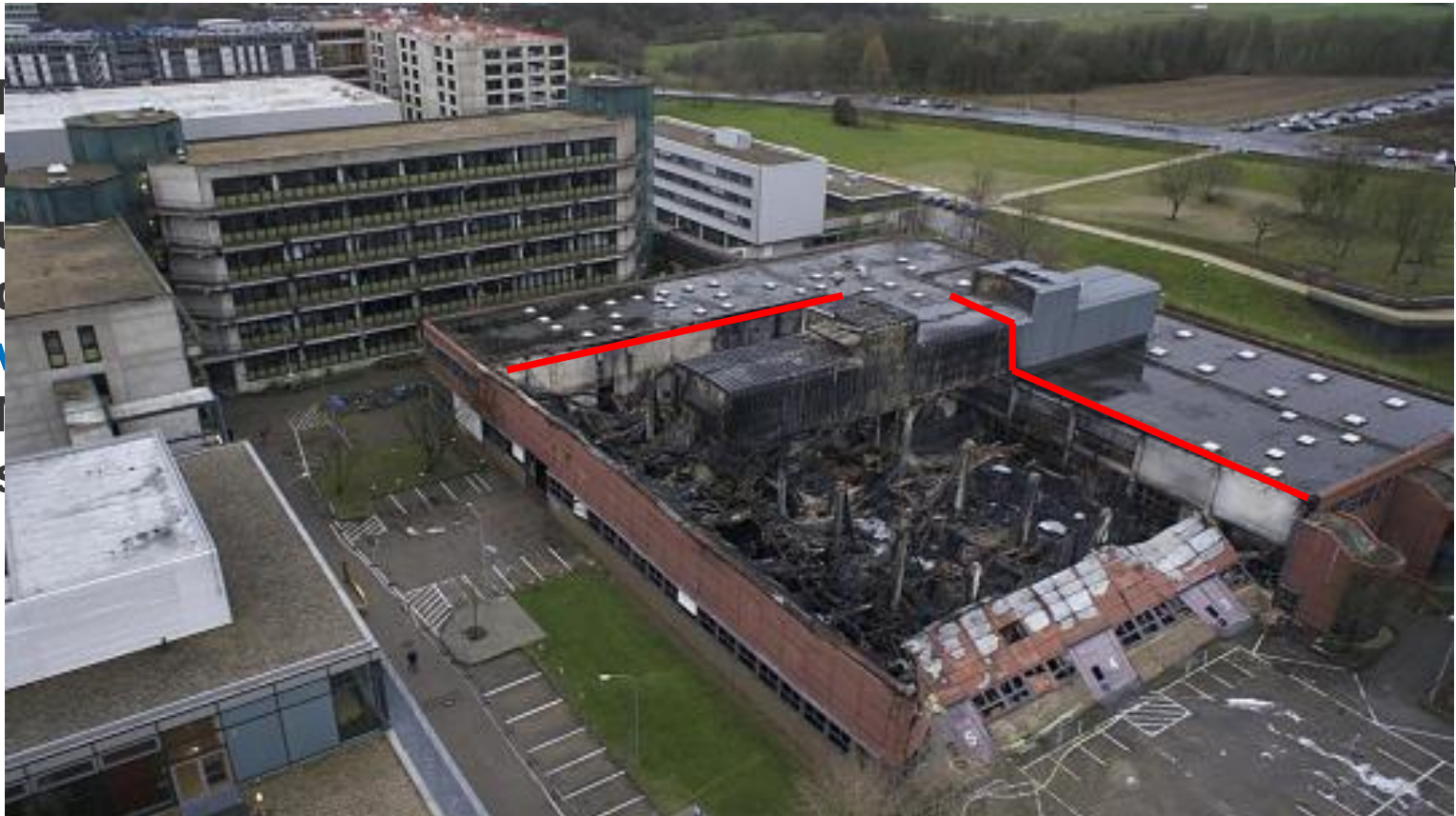
Referent:

Frank Pypers

**Sachverständiger für gebäudetechnischen Brandschutz und
für brandschutztechnische Bau- und Objektüberwachung
(EIPOS/IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH)**

Frank.Pypers@kempenkrause.de

>> brandschutztechnische Schutzziele der baurechtlichen Anforderungen



Aachener Nachrichten am 05.02.2016 (c) FeuerTrutz Network GmbH, 2019

>> Bauantrag - Baugenehmigung

Bestandteil des Bauantrages sind u.a.

- Baubeschreibung
- Architektenpläne
- Brandschutznachweis (Brandschutzkonzept)
(bei Sonderbauten zwingend)
- Nachweis der Standsicherheit
- Löschwasserversorgung

Wesentliche Änderungen an den Baugenehmigungsunterlagen bedarf immer eine neue Baugenehmigung bzw. eine Fortschreibung der Baugenehmigung.

Der Brandschutzkonzeptersteller hat seine Leistung nach der LPH 4 abgeschlossen.

>> Bauantrag - Baugenehmigung

Mit der Baugenehmigung werden die Randbedingungen für den Bau bzw. Umbau eines Gebäudes definiert.

Neben den in den Bauvorlagen beschriebenen Maßnahmen können in der Baugenehmigung weitere Festlegungen getroffen werden.

Die Baugenehmigung ist zwingend zu prüfen. Es können auch Ablehnungen in der Baugenehmigung vorhanden sein.

Der **Bauherr / Architekt / Generalunternehmer** ist für die Umsetzung der Baugenehmigung verantwortlich.

>> Brandschutznachweis (Brandschutzkonzept)

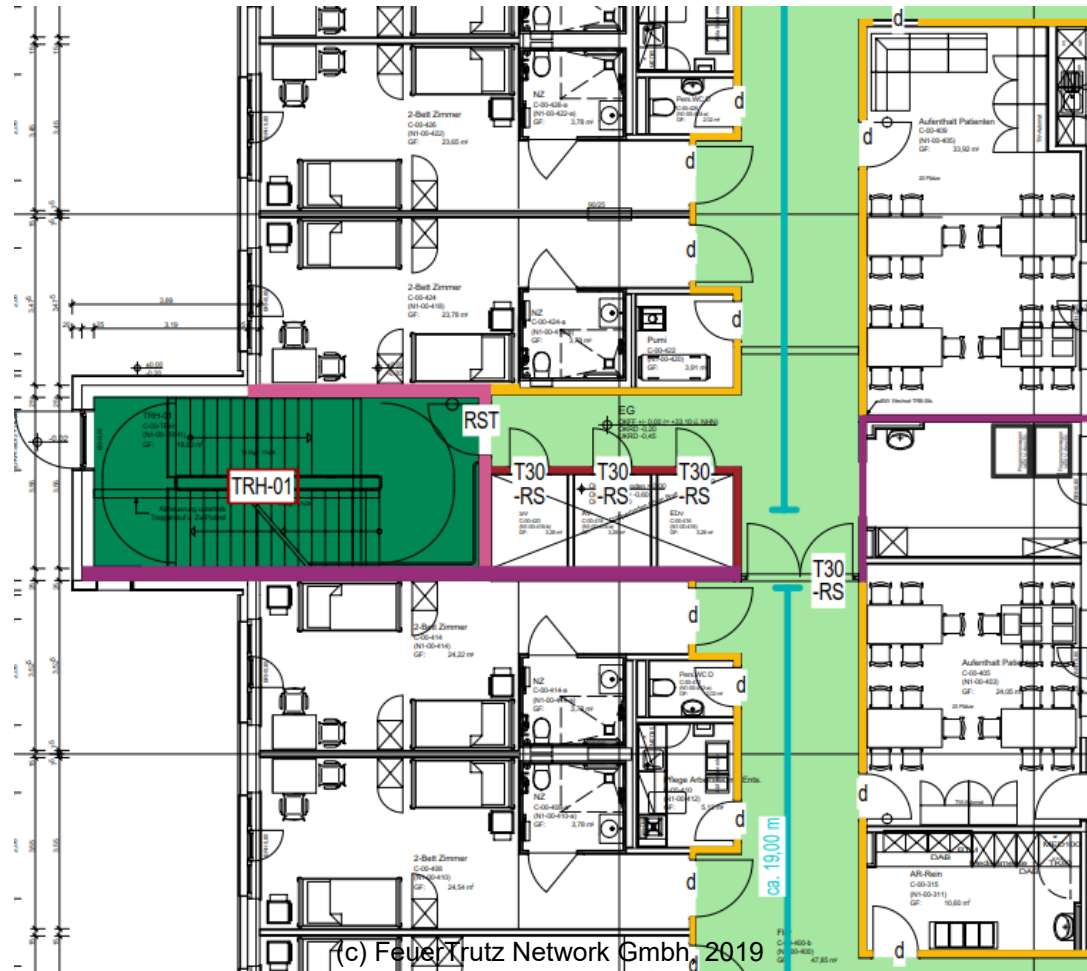
Brandschutznachweis nach § 11 MBauVorIV

Aufgabe des Brandschutznachweises

- Der Brandschutznachweis ist eine schutzzielorientierte Gesamtbewertung des baulichen und abwehrenden Brandschutzes

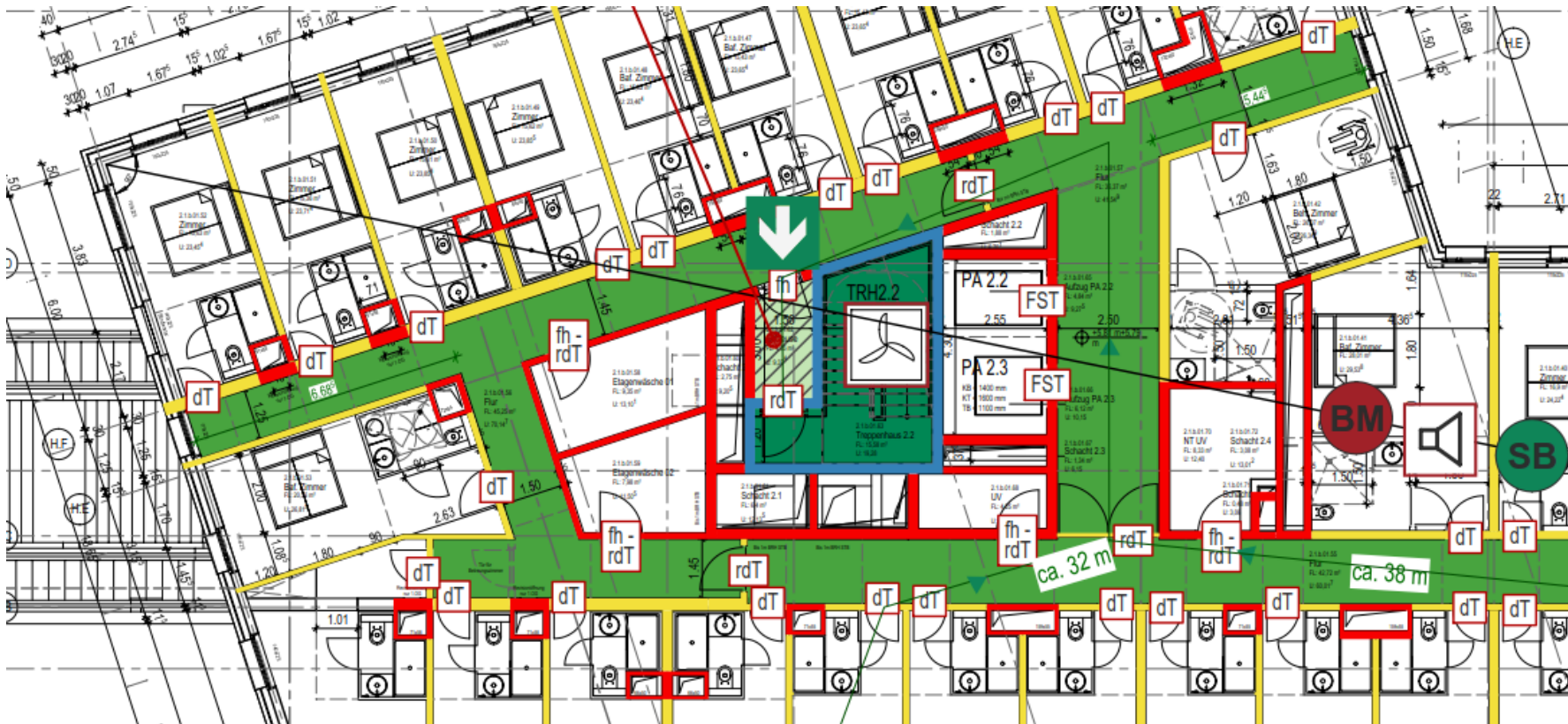
Der Brandschutznachweis ist keine Werks- und Montageplanung

>> Brandschutznachweis (alt)



(c) FeuerTutz Network GmbH, 2019

>> Brandschutznachweis (neu)



>> Brandschutznachweis

Neue Begrifflichkeiten in den Brandschutznachweisen:

- Nichtbrennbare Baustoffe haben nicht gleichzeitig eine Feuerwiderstandsdauer
- Schwachfeuerhemmend
- Normalfeuerhemmend
- Feuerhemmend
- Hochfeuerhemmend
- Feuerbeständig
- A1, A2, B1, B2, F30, F60, F90 wird nur noch Umgangssprachlich verwendet (auf der Baustelle)

>> brandschutztechnische Baubegleitung

In der HOAI LPH 8 sollte der Umfang der brandschutztechnischen Bauüberwachung abgegrenzt werden (AHO)

- Niveau 1: Prinzipielle Übereinstimmung (ca. 3 Termine)
- Niveau 2: Systematisch-stichprobenhafte Kontrolle (ca. alle 4 Wochen)
- Niveau 3: Baubegleitende Qualitätssicherung (mindestens wöchentlich je nach Bauablauf)

>> Sicherheitsrelevante Anlagen

Im Brandschutznachweis bzw. -konzept können sicherheitsrelevante Anlagen gefordert werden

In der Regel müssen die sicherheitsrelevanten Anlagen durch Prüfsachverständigen abgenommen werden.

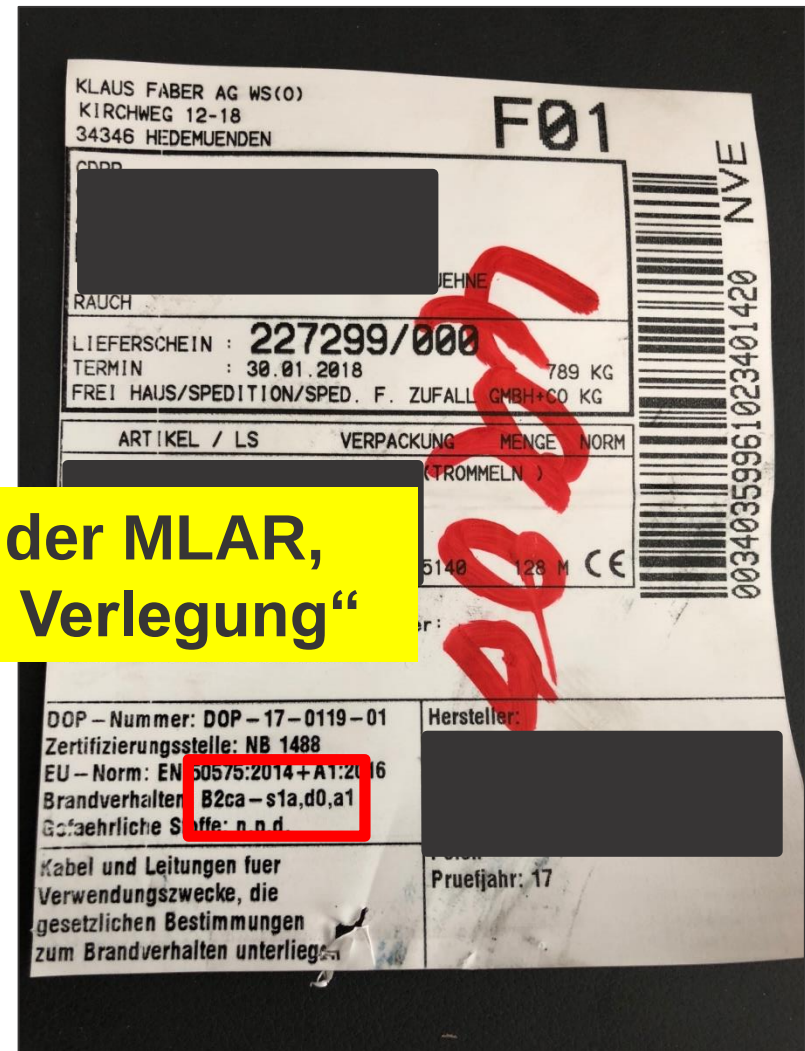
Im Rahmen der Ausschreibung sollte darauf geachtet werden, dass der Bauherr die Prüfsachverständigen beauftragt

Die Prüfsachverständigen sollten bereits in der Planungs- und Ausführungsphase eingebunden werden

>> Baustoffklassifizierung elektrische Leitungen DIN EN 13501-6



**Bedingte Relevanz in der MLAR,
Abschnitt 3.2.1 „offene Verlegung“**



Eca = normal entflammbar (c) FeuerTrutz Netzwerk e.V. 2019 **B2ca-s1a,d0,a1 = schwer entflammbar**

>> Anpassungen bei Verwendbarkeitsnachweise

National

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen
- Allgemeine Bauartgenehmigung
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
- Zustimmung im Einzelfall
- Vorhaben bezogene Bauartgenehmigung

Europa

- Leistungserklärung und Montageanleitung
- Europäische technische Bewertung (ETA), evtl. zusätzliche aBG erforderlich (Leitungsabschottungen gemäß MVVTB, Anhang 4, Abschnitt 6.3)

>> Anpassungen bei Verwendbarkeitsnachweise

National

- Abweichungen vom baurechtlichen Ver bzw. Anwendbarkeitsnachweis (abZ, aBG, abP, ZIE, VBG) sind in der BauO geregelt

Europa

- Abweichungen vom baurechtlichen Verwendbarkeitsnachweis (Leistungserklärung, ETA sind in der BauO bzw. MVVTB nicht geregelt

Bewertung einer wesentlichen oder nichtwesentlichen Abweichung obliegt dem **Hersteller** (abZ, aBG, abP)

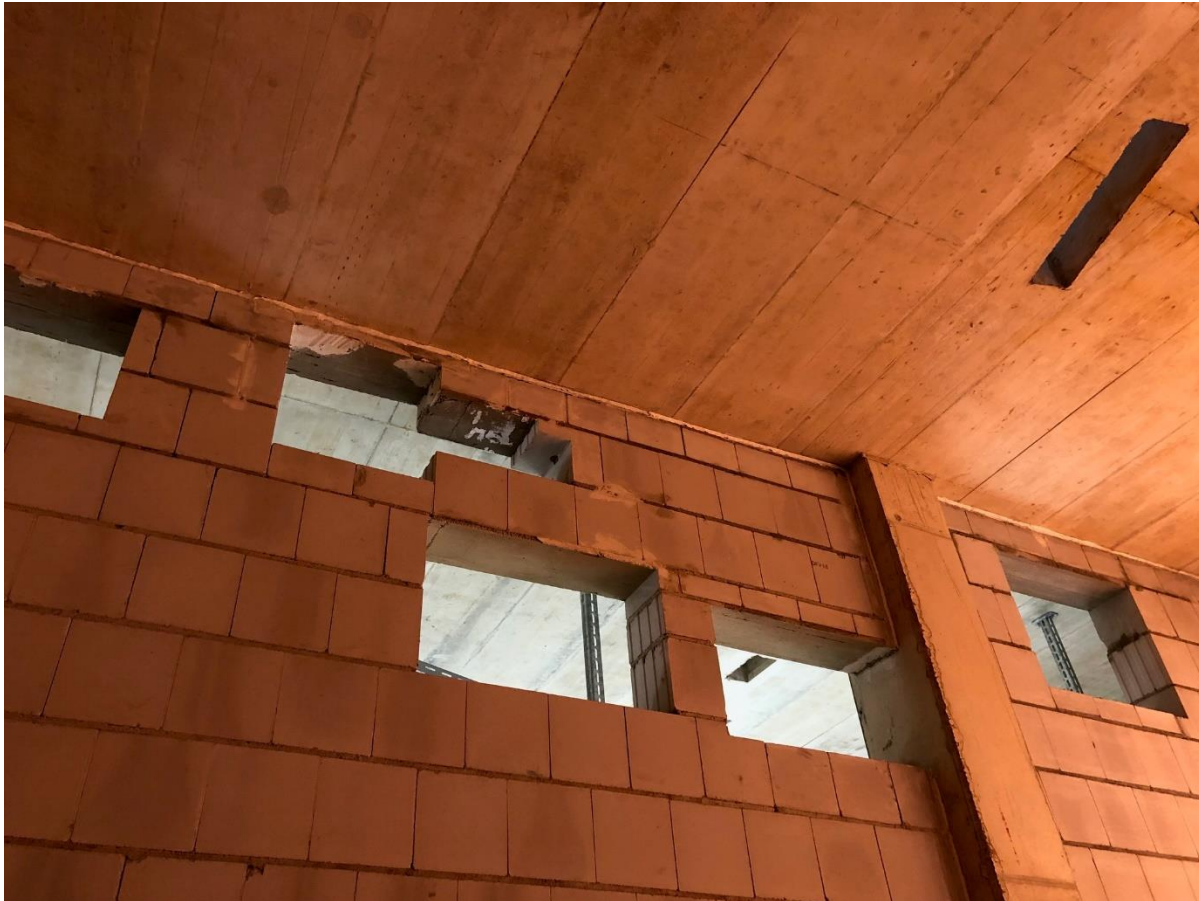
Bestätigung einer Abweichung (abZ, aBG, abP) obliegt dem **Errichter** (Übereinstimmungserklärung)

>> Anpassungen bei Verwendbarkeitsnachweise

- Nur was geprüft ist, wird in den Ver- bzw. Anwendbarkeitsnachweisen beschrieben
- Die Details müssen in der Ausführung beachtet werden,
 - Befestigungen (auf der Decke),
 - Abstände,
 - Bauteilverschlüsse

Die s.g. Extrapolation ist nicht mehr möglich

>> Brandschutz in der Ausführung (Leitungsabschottung)



(c) FeuerTrutz Network GmbH, 2019

Wem gehört welcher Durchbruch?

>> Brandschutz in der Ausführung (Leitungsabschottung)

Wenn nichts anderes im **abP**, abZ oder aBG zusätzlich geregelt, gelten folgende Abstände zwischen den Bauteilöffnungen:

Abstand der Bauteilöffnung zu	Größe der nebeneinander liegenden Öffnungen (B [cm] x H [cm])	Abstand zwischen den Öffnungen [cm]
anderen Abschottungen	eine/beide Öffnung(en) > 40 x 40	≥ 20
	beide Öffnungen ≤ 40 x 40	≥ 10*
anderen Öffnungen oder Einbauten	eine/beide Öffnung(en) > 20 x 20	≥ 20
	beide Öffnungen ≤ 20 x 20	≥ 10

Die 50 mm Abstandsbestimmung der MLAR, Abschnitt 4.1.3 ist damit aufgehoben.

Eine Durchbruchsplanung ist zur Verhinderung von Baumängeln zwingend erforderlich

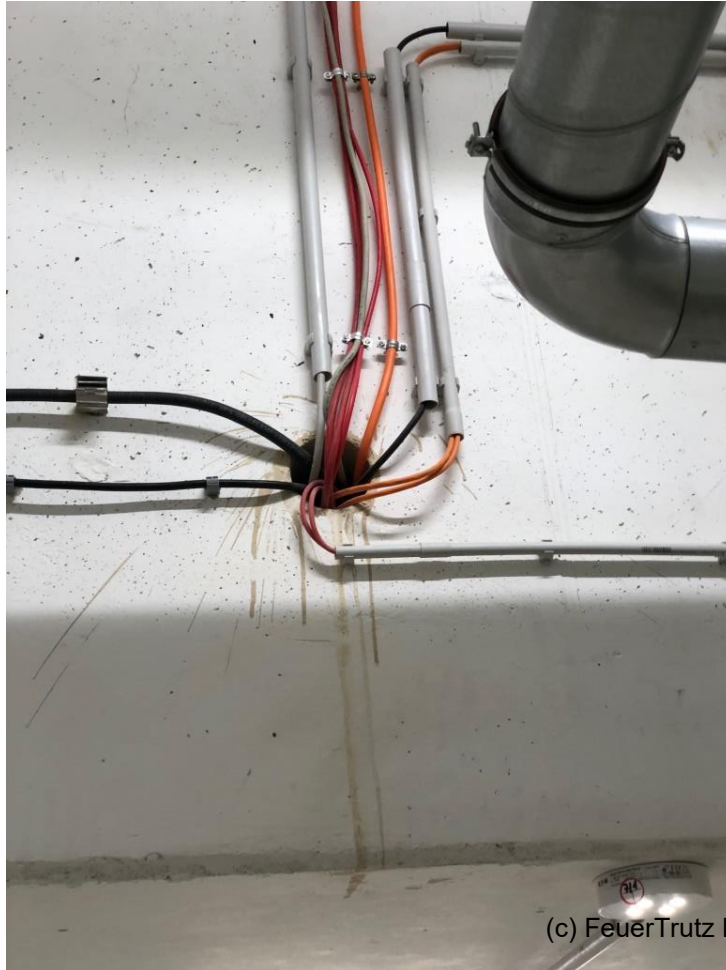
(c) FeuerTrutz Network GmbH, 2019

>> Brandschutz in der Ausführung (Leitungsabschottung)

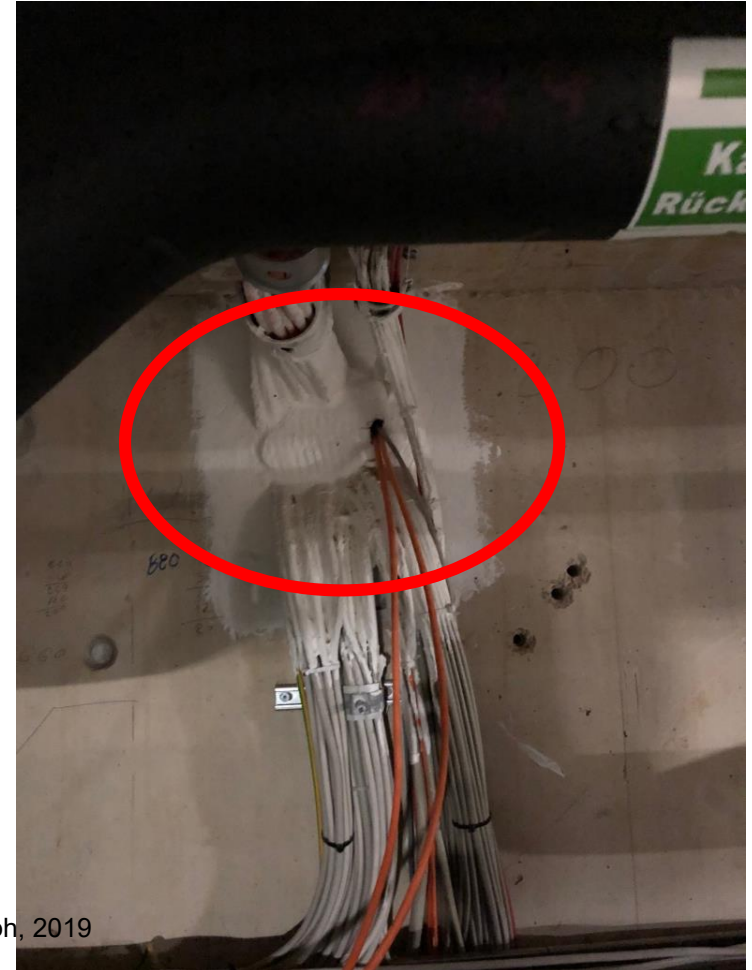


(c) FeuerTutz Network GmbH, 2019

>> Brandschutz in der Ausführung (Leitungsabschottung)



(c) FeuerTrutz Network GmbH, 2019



>> Brandschutz in der Ausführung (Leitungsabschottung)



(c) FeuerTrutz Network GmbH, 2019

>> Brandschutz in der Ausführung (Leitungsabschottung)



(c) FeuerTrutz Network GmbH, 2019

>> Brandschutz in der Ausführung (Leitungsabschottung)



(c) FeuerTrutz Network GmbH, 2019

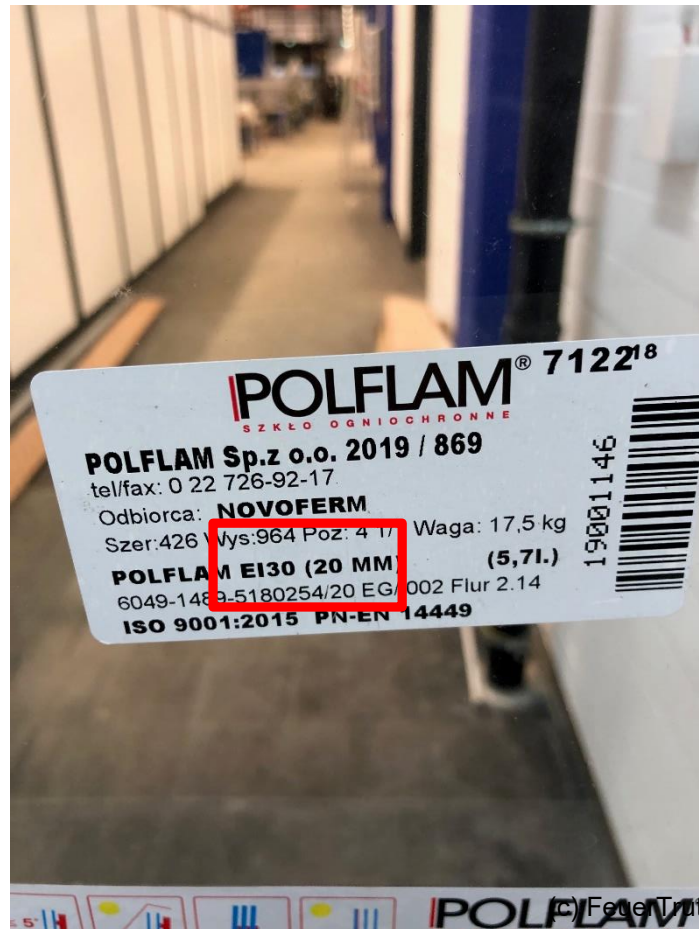
>> Brandschutz in der Ausführung (brandschutztechnische Kapselung)



(c) FeuerTrutz Network GmbH, 2019

s.g. Frankfurter Lösung

>> Brandschutz in der Ausführung (Türen)



>> Brandschutz in der Ausführung (Türen)



>> Brandschutz in der Ausführung (Fluchtwegskennzeichnung)



(c) FeuerTrutz Network GmbH, 2019

>> Brandschutz in der Ausführung (Trockenbau)



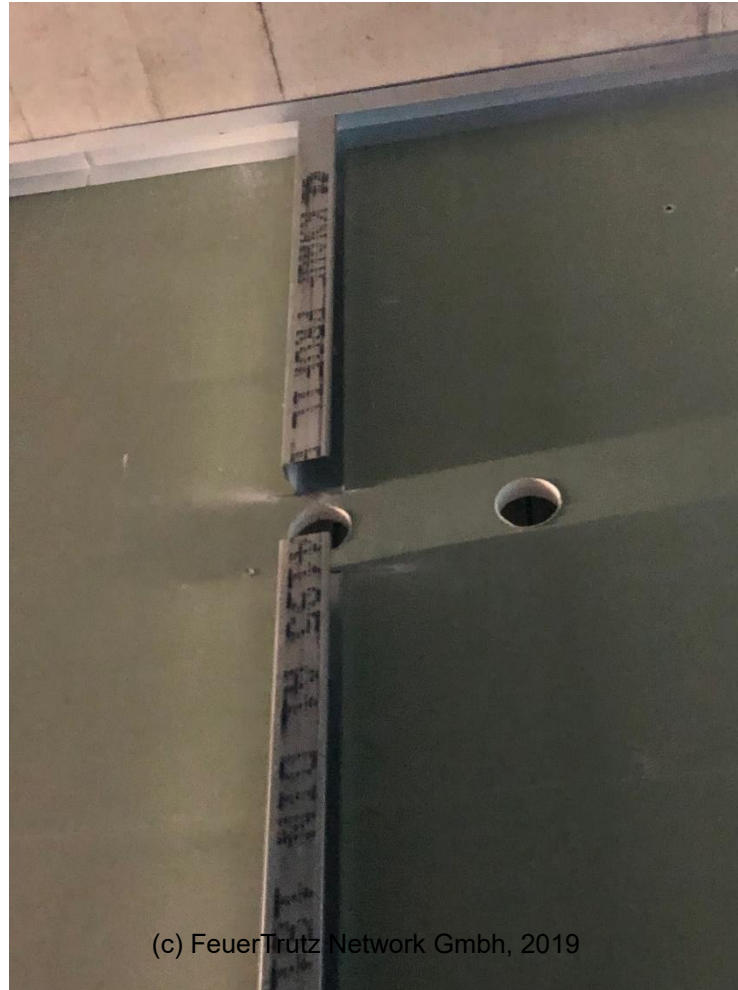
(c) FeuerTrutz Network GmbH, 2019

>> Brandschutz in der Ausführung (Trockenbau)



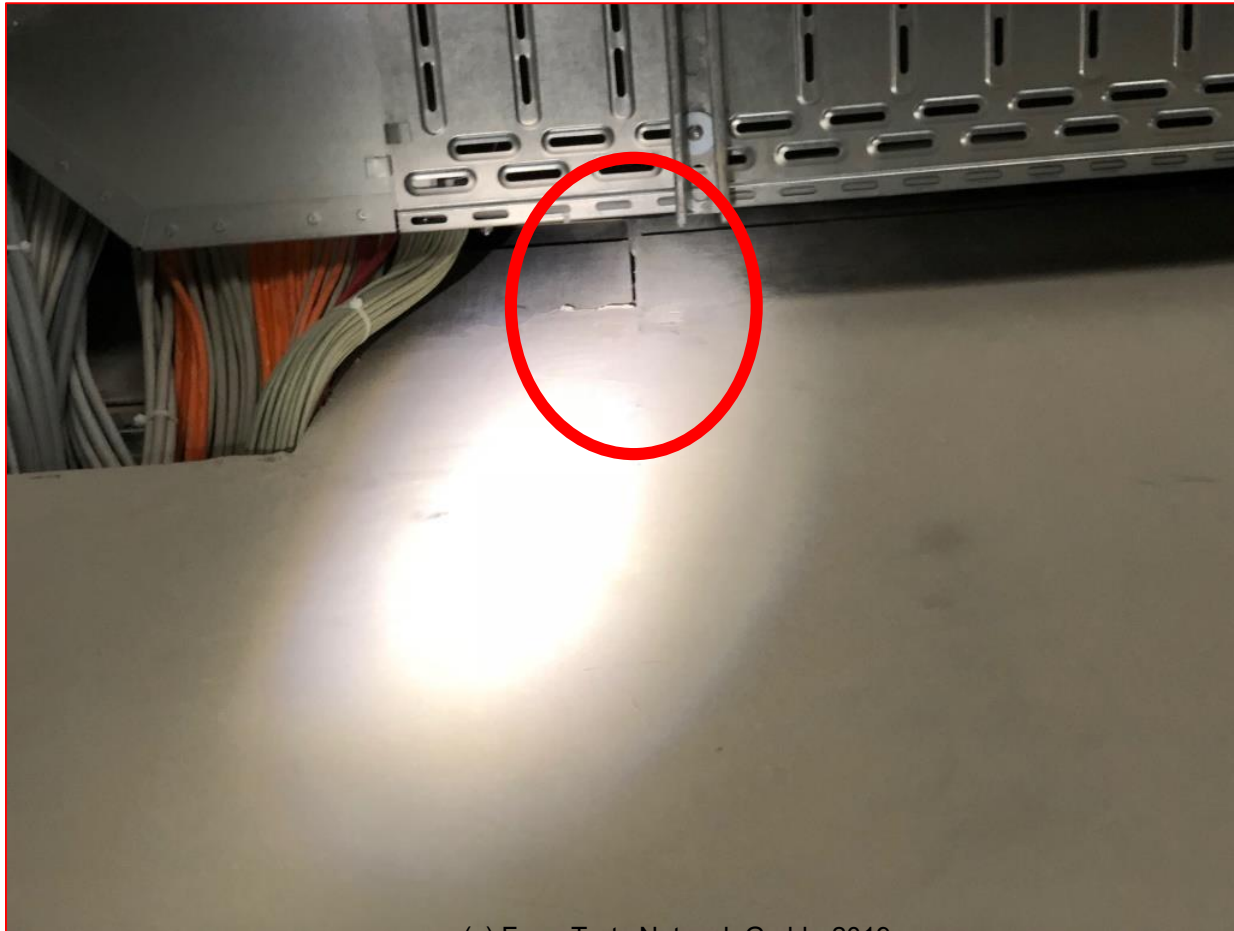
(c) FeuerTrutz Netzwerk GmbH, 2019

>> Brandschutz in der Ausführung (Trockenbau)



(c) FeuerTrutz Network GmbH, 2019

>> Brandschutz in der Ausführung (Trockenbau)



(c) FeuerTrutz Network GmbH, 2019

>> Brandschutz in der Ausführung (Bauteilschwächung)



(c) FeuerTrutz Network GmbH, 2019

>> Brandschutz in der Ausführung (Bauteilschwächung)



(c) FeuerTrutz Network GmbH, 2019

>> Fazit

- Änderungen an der Architektur müssen im Brandschutznachweis nachgeführt und genehmigt werden
- Die Projektbeteiligten müssen sich an Abstimmungen bzw. Planungen halten,
- Die Details des genehmigten Brandschutznachweises müssen in die Werks- und Montageplanung übernommen werden
- Baurechtliche Ver- bzw. Anwendbarkeitsnachweise müssen beachtet werden
- Abweichungen von den Genehmigungsunterlagen müssen zwischen den Projektbeteiligten abgestimmt werden
- Fortschreibungen von Brandschutznachweisen bzw. Konzepten sind i.d.R. ein formeller Akt und stellt kein Problem dar

